



## **Kulturpauschale Basel-Stadt: Beiträge im Jahr 2017**

Vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017 wurden an folgende Projekte Beiträge aus der Kulturpauschale BS gesprochen:

### **Theater und Tanz**

- CHF 5'000** an das Ensemble „Kapelle Sorelle“ für die Theaterproduktion „Die bösen Schwestern“ im Theater Palazzo, Liestal
- CHF 5'000** an den Verein Novo für die Theaterproduktion für Hörende und Gehörlose „Über die Verhältnisse“ im Union, Basel
- CHF 5'000** an den Verein Loop Tanz für das Tanzprojekt „Loop Tanz II“ im Neuen Theater am Bahnhof, Dornach
- CHF 3'500** an Sumitra Keshava und Kilian Haselbeck für das Tanzprojekt „Symbiose“ am Theaterspektakel Zürich
- CHF 2'500** an die busek-lüdi production für das Gastspiel der Theaterproduktion „HEROS“ am Spielbudenplatz Hamburg
- CHF 1'800** an das Ensemble „Variété Pavé“ für die Theaterproduktion „Camera Obscura“ auf dem Kasernenplatz in Basel
- CHF 1'500** an die Compagnie „L'âme-de-fonds“ für das Tanzprojekt „Instant Composition“ im Kulturhaus H95, Basel
- CHF 1'500** an choreolab europe für das Labor für Tanzschaffende in Europa in der Rumfabrik Basel
- CHF 1'500** an das Atelier-Theater Riehen für die Wiederaufnahme der Produktion „Die Panne“
- CHF 1'500** an die Compagnie „MiNiCiRC“ für die Theaterproduktionen „Karun & Amar“, „Blumen für Louisiana“ und „Die Aussenseiter“ auf dem Letziplatz Dalbenloch
- CHF 1'500** an die Compagnie „Trottoir“ für die Produktion „Wettbewerb“ im öffentlichen Raum in Basel
- CHF 1'000** an das ex/ex-theater für die Wiederaufnahme von „Fast täglich kamen Flüchtlinge“ an diversen Orten im öffentlichen Raum in Basel